

**Ausflugsbericht**

AMR 014: 06.12.2019 – 20.12.2018

**Der Sonne & Kultur hinterher ins östliche Mittelmeer**

**Begleitung außer Phoenix**

**Gottfried Steffens , Bordpfarrer**

**Sa 07.12. Venedig / Italien - 14:00**

Rundgang durch das historische Viertel / ca. 4 Std.

Mit dem Motorboot etwa 20-minütige Bootsfahrt nach Santa Lucia. Hier treffen Sie Ihren Guide, der Sie während Ihres etwa 2-stündigen Rundgangs durch die "Calli" (das Gewirr der Altstadt-Gassen) begleitet. Sie passieren den Campo San Rocco mit der gleichnamigen Kirche, den Campo dei Frari mit der eindrucksvollen gotischen Franziskanerkirche und erreichen den schönen Campo San Polo, den zweitgrößten Platz in Venedig. Weiter geht es entlang des Campo Sant'Aponal zum "Herzen" der Stadt: Rialto mit der berühmtesten venezianischen Brücke, die über eine Länge von 48 m den Canal Grande quert und eines der bekannteste Bauwerke der Stadt ist. Der Rundgang führt weiter durch die bekannte Einkaufsstraße Mercerie bis zum Markusplatz, dem bedeutendsten Platz in Venedig mit der wundervollen Basilika und dem eindrucksvollen Dogenpalast. Sie haben gut eine Stunde Zeit zur freien Verfügung für eigene Unternehmungen bzw. Besichtigungen. Danach geht es per Boot wieder zurück zum Schiff.

Bitte beachten: Für Gäste mit eingeschränkter Beweglichkeit nicht geeignet. Begrenzte Teilnehmerzahl.

Alles nach Plan.

Laguneninseln Murano und Burano / ca. 4,5 Std.

Während des Ausflugs haben Sie die Gelegenheit, zwei der venezianischen Laguneninseln kennenzulernen. Mit dem Motorboot etwa 45-minütige Fahrt entlang des Canale della Giudecca nach Murano, vor allem bekannt wegen der seit Ende des 13. Jh. bestehenden Glas-Manufaktur. Aus Sicherheitsgründen wurden seinerzeit alle Glasöfen aus Venedig auf diese Insel "verbannt". Sie haben die Möglichkeit, die Meister dieses wunderbaren Handwerks bei der Arbeit zu erleben. Nach etwas Freizeit fahren Sie erneut mit dem Motorboot und erreichen nach 30-minütiger Fahrt die kleine Laguneninsel Burano mit ihren zahlreichen farbenfrohen Häusern. Die Insel ist bekannt wegen ihrer Klöppelarbeiten, die noch heute von einheimischen Frauen traditionell hergestellt werden. Etwa eine Stunde Zeit zur freien Verfügung, danach ca. einstündige Rückfahrt zum Schiff.

Alles nach Plan.

Gondelfahrt und Stadtbummel / ca. 4 Std.

Mit einem Motorboot fahren Sie etwa 30 Minuten zum Bezirk Cornoldi. Kurzer Fußweg (ca. 15 Minuten) zur Gondelstation. Sie fahren etwa 45 Minuten mit einer Gondoliere durch die kleinen charmanten Kanäle bis in die Nähe des Markusplatzes. Sie haben gut 1,5 Stunden Zeit zur freien Verfügung, um durch die Gassen zu schlendern und Plätze und Brücken dieser einzigartigen Stadt individuell zu erkunden. Rückfahrt per Motorboot zum Schiff.

Bitte beachten: Für Gäste mit eingeschränkter Beweglichkeit nicht geeignet. Begrenzte Teilnehmerzahl. Max. 6 Personen pro Gondel. Wetterabhängig. Der Canal Grande wird nicht befahren.

Alles nach Plan.

Markusplatz und Dogenpalast / ca. 4,5 Std.

Mit einem Motorboot fahren Sie etwa 30 Min. zum Markusplatz. Als erstes steht die Innenbesichtigung des Dogenpalastes auf dem Programm. Der Palast war seit dem 9. Jh. Sitz des Dogen und der Regierungs- und Justizorgane der Republik Venedig. Er ist ein Meisterwerk venezianischer Baukunst, was sich vor allem in der Ausstattung der Innenräume mit Stuck, vergoldeten Schnitzereien, Historiengemälden und Allegorien der großen Maler Venedigs widerspiegelt. Sie spazieren über die berühmte Seufzerbrücke, welche den Dogenpalast und das alte Gefängnis miteinander verbindet. Anschließend gehen Sie auf den Markusplatz zurück und haben etwas mehr als eine Stunde Zeit, um z.B. die Markuskirche und die Rialtobrücke individuell zu erkunden. Die Fassade der Markuskirche zeigt byzantinische, romanische und gotische Elemente. Das Innere der Kirche ist nach dem Grundriss eines griechischen Kreuzes gebaut. Der interessanteste Teil ist zweifellos das Presbyterium, wo sich der Hochaltar mit dem Markusgrab befindet. Rückfahrt mit dem Boot zum Schiff.

Bitte beachten: Für Gäste mit eingeschränkter Beweglichkeit nicht geeignet. Begrenzte Teilnehmerzahl. Videoaufnahmen und die Mitnahme von großen Taschen sind im Dogenpalast nicht gestattet. Zum Besuch der Kirche bitte Knie und Schultern bedeckt halten.

Alles nach Plan.

**So 08.12. Dubrovnik / Dalmatien / Kroatien 12:00 18:00**

Dubrovnik Rundgang / ca. 3,5 Std.

Zunächst fahren Sie über die Panoramastraße zu einem Aussichtspunkt, der einen einmaligen Blick auf die malerisch gelegene Stadt und die Kroatische Riviera bietet. Zurück in der Stadt betreten Sie durch das Piletor die Altstadt und starten Ihren etwa 1,5-stündigen Spaziergang an der Stradun ("Große Straße"). Sie besichtigen das Dominikanerkloster mit Atrium, in dem sich eine bedeutende Renaissance-Gemäldesammlung befindet (u.a. mit einem Meisterwerk von Tizian). Sie schlendern zur Kathedrale, die auf den Überresten eines Vorgängerbaus errichtet wurde, der 1667 von einem Erdbeben zerstört wurde. In der Domschatzkammer werden besonders wertvolle Reliquien aufbewahrt. Weiterhin sehen Sie (von außen) den Sponza Palast aus dem 16.Jh., die Kirche Saint Blaise sowie den Onofrio-Brunnen. Nach der Führung haben Sie etwa eine Stunde Zeit zur freien Verfügung, danach geht es mit dem Bus wieder zurück zum Schiff.

Bitte beachten: Für Gäste mit eingeschränkter Beweglichkeit nicht geeignet.

Eine Gruppe stand im Museum Dominikanerkloster vor verschlossenen Türen. Andere Gruppe war drin.

Dubrovnik und Cavtat / ca. 4 Std.

Fahrt vom Hafen entlang der Panoramastraße zu einem Aussichtspunkt, der einen einmaligen Panoramablick auf die malerisch gelegene Stadt und die Kroatische Riviera bietet. Anschließend fahren Sie in das bei Jacht- und Segelfreunden beliebte Seebad Cavtat. Hier verbrachten Eduard VIII. und Wallace Simpson einst ihre Flitterwochen. Gelegenheit für einen Spaziergang auf der schönen Promenade mit zahlreichen Cafés und Clubs. Landschaftsfahrt zurück nach Dubrovnik und Besichtigung der Altstadt. Am Piletor beginnt Ihr Rundgang durch die Altstadt. Innerhalb der Stadtmauern besichtigen Sie u.a. das Dominikanerkloster mit Atrium, in dem sich eine Renaissance-Gemäldesammlung befindet. Vor der Rückfahrt zum Schiff bleibt noch etwas Zeit zur freien Verfügung.

Bitte beachten: Für Gäste mit eingeschränkter Beweglichkeit nicht geeignet.

Alles nach Plan.

Dubrovnik und Kroatische Riviera / ca. 4 Std.

Fahrt vom Hafen zum Aussichtspunkt über der Stadt. Fotostopp und anschließend Landschaftsfahrt entlang der Küste und vorbei an kleinen idyllischen Dörfern. An einer umgebauten Mühle erwarten Sie Köstlichkeiten der Region wie geräucherter Schinken, Käse, selbstgemachtes Brot und Wein. Frisch gestärkt fahren Sie zurück nach Dubrovnik. Genießen Sie den geführten Rundgang durch die malerische Altstadt. Im Anschluss haben Sie etwa 45 Minuten Zeit für eigene Erkundungen, bevor Sie zurück zum Schiff fahren.

Bitte beachten: Für Gäste mit eingeschränkter Beweglichkeit nicht geeignet.

Alles nach Plan. Nur das Restaurant war etwas überfordert. In der Vergangenheit bessere Restaurants gehabt.

Adriatische Lebensweise / ca. 4 Std.

Sie fahren mit dem Bus in die fruchtbare Landschaft der Region Konavle, bekannt für den Wein- und Olivenanbau. Das Wasser des Flusses Ljuta speist ein Mühlensystem aus 1550, das bis heute gut erhalten ist. Sie sehen die Mehlproduktion der unter Denkmalschutz stehenden Mühlen im gleichnamigen Dorf Ljuta. Anschließend besuchen Sie einen landwirtschaftlichen Familienbetrieb. Seit Generationen stellt das Familienunternehmen Brandy, Olivenöl und eigenen Wein her. Genießen Sie lokale Spezialitäten, untermalt von dalmatinischer Musik. Anschließend Rückfahrt zum Schiff.

Bitte beachten: Begrenzte Teilnehmerzahl.

Ausflug abgesagt.

Dubrovniks Stadtmauer / ca. 3,5 Std.

Dubrovnik ist eine der schönsten Städte des Mittelmeerraums. Die Stadtmauer aus dem 13. Jh. ist 1.940 m lang und bis zu 6 m breit und komplett begehbar. Sie umfasst einen perfekt erhaltenen Komplex öffentlicher und privater, sakraler und säkularer Bauwerke aus allen Perioden der Stadtgeschichte. Nach einem kurzen Bustransfer folgt ein ca. 1,5-stündiger Rundgang über und entlang der Stadtmauer mit Aussicht auf die beeindruckenden Gebäude Dubrovniks. Der Rundgang endet an der Hauptstraße Stradun. Etwa eine Stunde Freizeit für eigene Erkundungen und Bustransfer zurück zum Schiff.

Bitte beachten: Für Gäste mit eingeschränkter Beweglichkeit nicht geeignet. Begrenzte Teilnehmerzahl. Festes Schuhwerk empfohlen.

Ausflug abgesagt.

**Di 10.12. Santorin / Griechenland 09:00 17:00**

Inselfahrt / ca. 4 Std.

Ihre Rundfahrt startet am kleinen Hafen von Athinios. Sie fahren auf kurvenreicher Straße Richtung Pyrgos. Der höchstgelegene Ort der Insel zählt zu den ältesten Siedlungen und hat seinen historischen Charakter bewahrt. Eine Straße führt zum Kloster des Propheten Elija mit herrlichem Blick auf das Ägäische Meer. Weiterfahrt entlang der Küste in nördlicher Richtung zum malerischen Künstlerort Ia. Typisch weiß getünchte Häuser, Kirchen mit blaufarbenen Kuppeln und marmorgepflasterte Gassen mit zahlreichen Geschäften und Galerien laden zum Bummeln ein. Anschließend Rückfahrt zur Inselhauptstadt Thira, deren Lage am Kraterrand beeindruckt. Fahrt mit der Seilbahn hinab zum Hafen, wo die Tenderboote des Schiffes bereits auf Sie warten.

Bitte beachten: Für Gäste mit eingeschränkter Beweglichkeit nicht geeignet.

Alles nach Plan.

Antikes Santorin / ca. 4 Std.

Vom kleinen Hafen in Athinios fahren Sie zur archäologischen Ausgrabungsstätte Akrotiri im Süden Santorins. 1967 wurde der Ort von dem Archäologen Spyridon Marinatos entdeckt. In ihrer Blütezeit wurde die Stadt bei einem Vulkanausbruch begraben und für rund 3.500 Jahre konserviert. Gut erhaltene Ruinen und Fresken sind sehenswerte Zeugen der Bronzezeit. Nach der Besichtigung folgt eine landschaftlich schöne Fahrt in den Norden der Insel nach Ia. Der malerische Ort liegt auf 70-100 m Höhe auf dem Kraterrand der Kykladeninsel und bietet herrliche Ausblicke auf das Ägäische Meer. Genießen Sie einen Spaziergang durch die engen Gassen des alten Dorfes mit seinen weißgetünchten Häusern und kleinen bunten Läden. Anschließend fahren Sie zur eindrucksvoll gelegenen Inselhauptstadt Thira. Mit der Seilbahn fahren Sie zurück zum Hafen.

Bitte beachten: Für Gäste mit eingeschränkter Beweglichkeit nicht geeignet.

Ausflug konnte nicht angeboten werden.

**Mi 11.12. Rhodos / Griechenland 08:00 18:00**

**Auf Grund starken Windes konnten wir in Rhodos erst mittags um 12:00 Uhr anlegen. Alle Ausflüge wurden bereits vorher gestrichen.**

Rhodos und die Thermen von Kalithea / ca. 3,5 Std.

Zunächst Besuch der Thermen von Kalithea, die am Rande einer Bucht südlich von Rhodos-Stadt liegen. Die aufwändig restaurierte Anlage, deren Gründung auf die Zeit des römischen Kaisers Augustus zurückgeht, ist seit der Wiedereröffnung 2007 ein beliebtes Ausflugsziel. Szenen aus bekannten Filmen wie z.B. "Die Kanonen von Navaronne" oder "Urlaub auf Rhodos" aus der Krimiserie "Die Abenteuer des Hercule Poirot" wurden hier gedreht. Bei einer kleinen Panoramafahrt fahren Sie anschließend zum Stadthügel Monte Smith, wo Sie die Akropolis von Rhodos, den Apollo Tempel, und das antike Wettkampfstadion sehen. Weiterfahrt Richtung Neustadt vorbei am Mandraki Hafen bis zum Tor d’Amboise, von wo es dann zu Fuß durch die Altstadt geht. Während eines geführten Rundgangs sehen Sie den Großmeisterpalast, die Ritterstraße, die Süleyman-Moschee sowie die Bazarstraße. Anschließend Freizeit für einen individuellen Bummel und Rückkehr zum Schiff.

Bitte beachten: Für Gäste mit eingeschränkter Beweglichkeit nicht geeignet.

Lindos / ca. 4,5 Std.

Etwa einstündige Fahrt entlang der Ostküste nach Lindos. Der Ort gehört zu den eindrucksvollsten Landschaftsbildern Griechenlands mit malerisch an einer Bucht angesiedelten Häusern, die teilweise mit Keramikfliesen verziert sind. Bekannt ist die Akropolis der Göttin Athena Lindia, auf der Anhöhe der Gemeinde gelegen, welche Sie zu Fuß erklimmen können. Aufenthalt in Lindos mit einer Führung durch den Ort und Besichtigung der Akropolis. Nach etwas Freizeit für eigene Erkundungen kehren Sie mit dem Bus auf gleicher Strecke entlang der Ostküste nach Rhodos-Stadt zurück.

Bitte beachten: Für Gäste mit eingeschränkter Beweglichkeit nicht geeignet. Festes Schuhwerk für den Aufstieg auf die Akropolis wird empfohlen.

Geschichte und Natur / ca. 5 Std.

Sie fahren eine knappe Stunde über die Nationalstraße entlang der Westküste zur Ausgrabungsstätte von Kamiros. Die antike Stadt aus dem 6. Jh. nennt man auch das "Pompeji der Ägäis". Tempelbezirk, Marktplatz, Wohnhäuser und Zisternen sind gut erhalten und vermitteln einen besonders schönen Eindruck vorchristlicher Städtearchitektur. Nach der einstündigen Besichtigung Weiterfahrt über kleine Dörfer und durch ausgedehnte Wälder bis zur Kapelle Agios Nikolaos Foundoukli aus dem 15. Jh. mit gut erhaltenen Fresken und schönen Alabasterfenstern. Weiterfahrt zum "Tal der Sieben Quellen", wo Ihre etwa 45-minütige Wanderung auf Naturpfaden startet (teils ansteigende, schmale Wege). Danach geht es wieder zurück zum Schiff.

Bitte beachten: Für Gäste mit eingeschränkter Beweglichkeit nicht geeignet. Festes Schuhwerk empfohlen.

Panoramafahrt Filerimos und Rhodos-Stadt / ca. 2,5 Std.

Vom Hafen aus beginnt Ihre Rundfahrt durch die Neustadt zum Mandrakihafen. Hier sehen Sie die Wahrzeichen Elafos und Elafina, die Evangelismos Kirche und alle Verwaltungsgebäude im venezianischen Baustil. Kurze Zeit später erreichen Sie den nördlichsten Zipfel der Insel, wo sich das Meer in Ägäis und Lykkisches Meer teilt. Bei klarer Sicht können Sie bis in die Türkei blicken. Westwärts geht es auf Serpentinen auf den Filerimos Berg, wo Sie von einer Anhöhe aus ein fantastisches Panorama auf die Ebenen von Rhodos genießen. Zurück in Richtung Rhodos Stadt erklimmen Sie den Monte Smith für einen Fotostopp an den Überresten des Apollo Tempels. Sie umrunden einmal die komplette beeindruckende Altstadtmauer der mittelalterlichen Kreuzritterstadt, bevor sie wieder am Hafen ankommen.

**Do 12.12. Alanya / Türkei 08:00 18:00**

Side und Aspendos / ca. 6 Std. mit Essen

Zunächst etwa 1-stündige Fahrt nach Aspendos. Das Theater der antiken Stadt ist eines der besterhaltenen Amphitheater Kleinasiens. Dieses beeindruckende Bauwerk wurde ab dem 2. Jh. v. Chr. aus Marmor und Kalkstein erbaut und bot schätzungsweise 15.000 bis 20.000 Zuschauern Platz. Die hervorragende Akustik fasziniert noch heute. Anschließend Weiterfahrt nach Side, wo Sie den Apollon-Tempel besichtigen. Mit einer imposanten Größe von 17 x 30 m ist er ein gut erhaltenes Beispiel byzantinischer Baukunst. Nach dem Mittagessen in einem örtlichen Restaurant Rückkehr zum Schiff.

Bitte beachten: Für Gäste mit eingeschränkter Beweglichkeit nicht geeignet.

45 min in Aspendos reichen völlig aus. In Side müssen die Gäste vom großen Bus in kleinere Shuttle-Busse umsteigen, um in die Tempelanlage einfahren zu können.

Manavgat-Wasserfall und Flussfahrt / ca. 6,5 Std. mit Essen

Etwa einstündige Fahrt entlang der Küstenstraße bis Manavgat. Zunächst besichtigen Sie den Manavgat-Wasserfall, der sich besonders durch seine Breite und große Wassermenge auszeichnet. Anschließend kurzer Bustransfer zum Manavgat-Fluss, wo Sie in Ihr Ausflugsboot umsteigen. Auf der Fahrt zur Flussmündung bieten sich malerische Fotomotive. Mittagessen an Bord des Ausflugsschiffes. Rückkehr zum Bootssteg und Bustransfer zurück nach Alanya.

Ausflug musste wg. Wetterlage abgesagt werden.

Alanya, Dim Höhle und Bootsfahrt / ca. 6,5 Std. mit Essen

Kurze Panoramafahrt durch Alanya zur Besichtigung des Burgberges. Die Burg von Alanya blickt auf eine wechselvolle Geschichte zurück und zählt aufgrund ihrer geschützten Lage zu den besterhaltenen Festungen Anatoliens. Anschließend Fahrt zur Dim Höhle, eine der größten öffentlich zugänglichen Tropfsteinhöhlen der Türkei. Die Höhle ist etwa 360 m lang und durchschnittlich 10 - 15 m breit und hoch. Anschließend Mittagessen direkt am Dim-Fluss. Rückfahrt nach Alanya und Umstieg auf ein Ausflugsboot. Entspannte Bootsfahrt entlang der Küstenlinie und vorbei an den Piratenhöhlen.

Bitte beachten: Für Gäste mit eingeschränkter Beweglichkeit nicht geeignet. Während der Besichtigung der Höhle sind insgesamt etwa 700 (meist bequem zu laufende) Treppenstufen zu überwinden.

Ausflug musste wg. Wetterlage abgesagt werden.

Panoramafahrt Alanya / ca. 2 Std.

Sie fahren durch das Stadtzentrum zu einem Aussichtspunkt auf einer Höhe von 650 m, von dem aus sich Ihnen ein besonders schöner Blick auf das Umland bietet. Nach einer Fotopause fahren Sie weiter zur Türkischen Riviera und genießen hier das malerische Panorama mit der Festung auf dem Burgberg. Nach einer weiteren Fotopause fahren Sie gemütlich wieder zurück zum Hafen von Alanya.

Alles nach Plan.

**Fr 13.12. Limassol / Zypern 08:00 13:00**

Kourion und Limassol / ca. 4 Std.

Nach kurzer Fotopause an der Johanniterburg von Kolossi aus dem 13. Jh. und über eine Straße, die durch Orangenhaine und Weinanbaugebiete führt, erreichen Sie die historische Stadt Kourion. Archäologen haben große Teile dieser antiken Stadt aus dem 2.Jh.v.Chr. freigelegt. Am eindrucksvollsten ist das römische Amphitheater und die Villa des Eustolios mit Mosaiken aus dem 5.Jh.n.Chr. Rückfahrt nach Limassol und Freizeit für eigene Erkundungen oder Gelegenheit zur Besichtigung des Mittelalterlichen Museums in der Burg von Limassol (Eintritt gegen Gebühr, ca. EUR 4,50 p.P.). Anschließend Rückfahrt zum Schiff.

Bitte beachten: Für Gäste mit eingeschränkter Beweglichkeit nicht geeignet.

Alles nach Plan.

Kourion und Dorf Omodos / ca. 4 Std.

Nach kurzer Fotopause an der Johanniterburg von Kolossi besichtigen Sie das antike Kourion, ca. 19 km westlich von Limassol gelegen. Archäologen haben große Teile dieser antiken Stadt aus dem 2. Jh.v.Chr. freigelegt. Am eindrucksvollsten ist das römische Amphitheater und die Villa des Eustolios mit Mosaiken aus dem 5.Jh.n.Chr. Anschließend fahren Sie in das malerische Dorf Omodos, das für die Weinproduktion bekannt ist. Während eines Spaziergangs sehen Sie die älteste Weinpresse Zyperns und besichtigen die Kirche des Heiligen Kreuzes, wo sich der Legende nach ein Stück vom Kreuz Jesu befindet. Abschließend gut 1-stündige Rückfahrt zum Schiff.

Ausflug fand nicht statt.

Paphos / ca. 4 Std.

Fahrt entlang der grünen Wein- und Zitrusplantagen von Phassouri mit Fotostopp beim sagenumwobenen Geburtsort der Aphrodite, in "Petra tou Romiou". Anschließend Weiterfahrt zu den Ruinen von Paphos, welche 1980 zum UNESCO Weltkulturerbe erklärt wurden. Sie besichtigen zunächst das Ruinengelände mit der Palussäule und den Archäologischen Park sowie die berühmten Fußbodenmosaike im Haus des Dionysos. Die Mosaike zeigen Jagdszenen und Geschichten aus der griechischen Mythologie. Nach kurzer Pause am Hafen von Paphos kehren Sie nach Limassol zurück.

Alles nach Plan.

**Sa 14.12. Haifa / Israel 07:00 21:00**

Haifa und Akko / ca. 6 Std. mit Lunchbox

Sie passieren Haifa, drittgrößte Stadt Israels und gelangen entlang des Karmelgebirges zum Karmeliterkloster, erbaut 1836. Nach dem Besuch des Klosters genießen Sie die Aussicht vom Berg Karmel auf die Stadt Haifa, bei guter Sicht bis nach Akko und in den ferngelegenen Libanon. Nächstes Ziel ist der Schrein des Bab, Grabmal des Religionsstifters des Bahaitums. Umgeben von 18 Gartenterrassen und seit 2008 von der UNESCO geschützt, ist er das Wahrzeichen Haifas. Nach einem Spaziergang durch die Gärten fahren Sie nach Akko, auf einer Landzunge am Nordrand der Bucht von Haifa gelegen. Die Gründung der Stadt geht auf biblische Zeiten zurück. Ihre Blütezeit war jedoch die Zeit der Kreuzzüge als Haupthafen des Königreiches Jerusalem. Als letzte Hochburg der Kreuzritter fiel Akko 1291 an die Mamelucken. Sie sehen die mittelalterlichen Überreste, den Ausgang zum geheimen Fluchtweg, der sich unter der Stadt entlang zieht, und spazieren anschließend über den bunten Basar. Anschließend Rückfahrt zum Schiff.

Bitte beachten: Für Gäste mit eingeschränkter Beweglichkeit nicht geeignet. Der Garten ist mittwochs geschlossen.

In Akko in der Festung gibt es einen Gang, der für Gäste mit Platzangst nicht geeignet ist.

Galiläa / ca. 8,5 Std. mit Essen

Von Haifa etwa 1,5-stündige Fahrt zum Berg der Seligpreisungen, wo Jesus nach christlicher Überlieferung die Bergpredigt gehalten hat. Nach dem 45-minütigen Aufenthalt fahren Sie weiter nach Tabgha mit der Brotvermehrungskirche. Weiterfahrt zum ehemaligen Fischerdorf Kapernaum und zur Synagoge, in der lt. dem Johannes-Evangelium Jesus gelehrt haben soll. Nach dem Mittagessen (St. Peterfisch) unternehmen Sie eine Bootsfahrt auf dem See von Genezareth, dem tiefstgelegenen Süßwassersee der Erde. Weiterfahrt nach Yardenit, der Taufstätte am Jordan. Nach dem halbstündigen Aufenthalt erfolgt die Rückfahrt zum Schiff.

Restaurant viel zu eng bestuhlt, sehr hoher Lärmpegel, ungemütlich. Das Boot ist ein offenes Holzboot mit unbequemen und wackeligen Plastikstühlen.

Panoramafahrt Jerusalem / ca. 10,5 Std. mit Essen

Sie fahren etwa 2,5 Stunden nach Jerusalem. Vom Ölberg genießen Sie einen herrlichen Panoramablick auf die Stadt mit dem Felsendom auf dem Tempelberg. Weiterfahrt entlang des Palmsonntagswegs nach Gethsemane. Sie besuchen den Garten, wo Jesus angeblich in der Nacht vor seiner Kreuzigung betete. Nach etwa 30-minütigem Aufenthalt bringt Sie der Bus in ein Restaurant, wo Sie Ihr Mittagessen einnehmen. Nächster Halt ist die Klagemauer (Aufenthalt ca. 45 Min.), bevor Sie durch das Jaffa-Tor, eines der acht Tore in der Stadtmauer, die Altstadt von Jerusalem zu Fuß betreten. Sie besuchen die Grabeskirche und haben Zeit zur freien Verfügung für individuelle Erkundungen. Anschließend etwa 2,5-stündige Rückfahrt zum Schiff.

Bitte beachten: Einige Fußwege. Die Altstadt kann nur zu Fuß besucht werden.

Bettina hatte auf Bus 2 einen miserablen Guide, der in Jerusalem während des Mittagessens ersetzt werden konnte – trotz des Sabbat. Sehr gute Agenturleistug. Sonst alles nach Plan.

Bethlehem und Jerusalem / ca. 9 Std. mit Essen

Gut zweistündige Fahrt nach Bethlehem. Hier unternehmen Sie eine Rundfahrt und besuchen u.a. die Verkündigungsgrotte sowie die Geburtskirche. Die fünfschiffige Kirche ist Teil des UNESCO-Welterbes und wurde über der angeblichen Geburtsstätte Jesus errichtet. Mittagessen unterwegs. Nach einer kurzen Fahrt entlang der Grenzmauer bringt Sie der Bus nach Jerusalem. Vom Ölberg genießen Sie den herrlichen Blick über Jerusalem und den Felsendom auf dem Tempelberg. Sie spazieren den Palmsonntagsweg nach Gethsemane hinunter. Danach erfolgt die 2,5-stündige Rückfahrt zurück zum Schiff.

Bitte beachten: Für Gäste mit eingeschränkter Beweglichkeit nicht geeignet.

Sehr lange Wartezeit zur Geburtskirche Christi, dort dann in der Grotte nur wenige Minuten Zeit bis man raus geschickt wird. Auch an Granzübergang zu Israel zurück lange Wartezeit trotz Samstag. Zeitplan war nicht zu halten, 2 h Verspätung. Nur wenig Zeit im Garten Gethsame, da dieser im Winter früher schließt.

Tel Aviv-Jaffa und Cäsarea / ca. 8,5 Std. mit Essen

Von Haifa aus fahren Sie zunächst zur antiken Stadt Cäsarea, im Laufe der Geschichte auch wichtige Festung der Kreuzfahrer. Während Ihres etwa 2-stündigen Aufenthalts sehen Sie unter anderem das römische Theater und die Ruinen der Kreuzfahrerstadt. Anschließend Weiterfahrt nach Tel Aviv-Jaffa, das größte Ballungsgebiet Israels mit etwa 3,2 Millionen Einwohnern. Archäologische Ausgrabungen zeigten, dass Jaffa bereits 3.500 v. Chr. besiedelt war. Sie lernen die neuzeitliche jüdische Metropole Tel Aviv-Jaffa kennen. Zunächst sehen Sie die "Weiße Stadt", ein aus mehr als 4.000 Gebäuden bestehender Stadtteil im Bauhausstil, der 2003 von der UNESCO zum Welterbe erklärt wurde. Während Ihres Rundgangs passieren Sie unter anderem am Rothschild Boulevard die Independance Hall (Unabhängigkeitshalle), wo am 14. Mai 1948 der Staat Israel ausgerufen wurde. Anschließend Mittagessen in einem Restaurant. Weiterfahrt zum alten Hafen von Jaffa, Schauplatz historischer Geschehnisse um Richard Löwenherz und Napoleon. Rückfahrt zum Schiff nach Haifa.

Bitte beachten: Für Gäste mit eingeschränkter Beweglichkeit nicht geeignet.

Ausflug fand nicht statt.

**Mo 16.12. Heraklion / Kreta / Griechenland 08:00 18:00**

Savathianon-Wandertour / ca. 4,5 Std.

Zunächst kurze Rundfahrt im Minibus durch Heraklion bevor Sie über immer enger werdende Straßen bergauf das Nonnenkloster Savathianon erreichen. Die alte Klosteranlage wurde von den Nonnen mit viel Eigenarbeit renoviert und die vielen Blumen und Bäume innerhalb der Anlage werden liebevoll gehegt. Sie sehen die alte Klosterkirche und die Weberei. Nach der Besichtigung wird Kaffee im Refektorium angeboten, bevor Sie sich mit herrlichem Ausblick auf die Bucht von Heraklion auf Ihre Wanderung bergab begeben. Etwa 250 Höhenmeter werden überwunden. Eine gute Stunde Fußweg über einen Feldweg zum Dorf Rodia mit altem venezianischem Herrenhaus und Minibusfahrt zurück zum Schiff.

Bitte beachten: Für Gäste mit eingeschränkter Beweglichkeit nicht geeignet. Festes Schuhwerk empfohlen. Begrenzte Teilnehmerzahl.

Alles nach Plan.

Heraklion und Archäologisches Museum / ca. 4 Std.

Nach einer kurzen Stadtrundfahrt besuchen Sie einige Ausstellungsräume des archäologischen Museums von Heraklion, das nach einer langjährigen baulichen Erweiterung erst 2014 wieder der Öffentlichkeit zugänglich gemacht wurde. Das Museum zeigt Funde ganz Kretas aus allen Epochen und ist gleichzeitig das Museum mit den meisten minoischen Ausstellungsstücken weltweit. Die Innenstadt mit der Fußgängerzone und vielen Sehenswürdigkeiten befindet sich in unmittelbarer Nähe. Nach einem etwa einstündigen Rundgang genießen Sie etwas Freizeit für eigene Erkundungen und kehren zum Schiff zurück.

Bitte beachten: Für Gäste mit eingeschränkter Beweglichkeit nicht geeignet.

Ausflug fand nicht statt.

Heraklion und Ikonenmuseum / ca. 4 Std.

Kurze Stadtrundfahrt, bevor Sie das Ikonenmuseum erreichen. Das Museum gehört zum Bistum Kretas mit Ausstellungsstücken der sogenannten "Kretischen Schule". Nach der etwa einstündigen Besichtigung werden Sie die nahegelegene Minaskirche mit Ikonen aus dem 18.Jh. besuchen sowie die Metropolkirche, eine der größten Griechenlands. Anschließend erfolgt ein Rundgang durch die Innenstadt Heraklions, bevor Sie der Bus wieder zurück zum Hafen bringt.

Bitte beachten: Für Gäste mit eingeschränkter Beweglichkeit nicht geeignet.

Ausflug fand nicht statt.

Olivenernte mit Dorfrundgang / ca. 4,5 Std.

Nach Abfahrt vom Hafen startet Ihre kleine Stadtrundfahrt. Anschließend verlassen Sie Heraklion und fahren über kleine Dörfer nach Pano Assites. Hier erwartet Sie Ihre Gastfamilie, welche Sie in die Geheimnisse der Olivenernte einführt. Gerne kann auch selbst mit Hand angelegt werden! Anschließend werden typische griechische Leckereien gereicht wie Traubentrester, Oliven, Käse und Zwieback. Sie haben auch die Möglichkeit, das Olivenöl der Region zu kosten. Bei einem Dorfrundgang sehen Sie das kleine Museum des Ortes, die Rakibrennerei und die alte Dorfkirche. Nach dem knapp einstündigen Rundgang besuchen Sie im Nachbardorf die "Höhle des Ortsheiligen" und kosten das Gebäck der hier ansässigen Landfrauen. Rückkehr zum Schiff.

Bitte beachten: Für Gäste mit eingeschränkter Beweglichkeit nicht geeignet.

Alles nach Plan.

Knossos / ca. 4 Std.

Fahrt vom Hafen zur Besichtigung des Palastes von Knossos, dem weltberühmten Zeugnis minoischer Kultur. Die weitläufige, labyrinthartige Anlage wird Sie sicherlich genauso faszinieren wie einst den englischen Archäologen Arthur Evans, der den Palast Anfang des 20. Jahrhunderts freilegte. Knossos war Hauptstadt des minoischen Kreta und Sitz des sagenhaften Königs Minos. Die einstige Pracht und Größe dieser Kultur ist noch heute erkennbar. Bevor Sie zum Schiff zurückkehren, besuchen Sie noch einen landwirtschaftlichen Familienbetrieb in der Nähe und haben Gelegenheit kretische Produkte und Wein zu kosten.

Bitte beachten: Für Gäste mit eingeschränkter Beweglichkeit nicht geeignet.

Alles nach Plan.

Kloster Agia Irini, Rethymnon und Fodele / ca. 8 Std. mit Essen

Auf der Nationalstraße fahren Sie etwa 1,5 Std. mit immer wieder faszinierenden Ausblicken auf Meer und Gebirge in westlicher Richtung nach Rethymnon. Sie bummeln durch die schmalen Gassen der romantischen Altstadt mit ihren osmanisch-venezianischen Baumonumenten bis zum venezianischen Hafen. Das archäologische Museum von Rethymnon zeigt Ihnen die Schätze der Umgebung. Weiterfahrt über schmale Straßen an alten Olivenhainen vorbei zum imposanten griechisch-orthodoxen Kloster Agia Irini, hoch über Rethymnon gelegen. Nach einer Führung nehmen Sie bei den gastfreundlichen Nonnen Ihr Mittagessen ein. Während der Rückfahrt nach Heraklion besuchen Sie das idyllische Orangendorf Fodele. Genießen Sie etwas Zeit zur freien Verfügung bevor Sie zum Schiff zurückkehren.

Bitte beachten: Für Gäste mit eingeschränkter Beweglichkeit nicht geeignet.

Alles nach Plan.

**Mi 18.12. Messina / Sizilien / Italien 08:00 17:00**

Messina / ca. 3,5 Std.

Vom Hafen aus unternehmen Sie zunächst eine Fahrt durch Messina und passieren die Piazza Municipio, die Via Garibaldi, die Via Cannizzaro mit der Universität und dem Gerichtshof sowie die Piazza Cairoli, das Herz der Stadt. Den ersten Stopp unternehmen Sie an der Kirche Sacrario di Cristo Re mit schönem Ausblick auf die Stadt. Anschließend Weiterfahrt entlang der Nordküste mit Blick auf die Ganzirri Seen. Sie erreichen das Kap Peloro, nächstgelegener Punkt zum italienischen Festland. Nach etwas Zeit für eigene Erkundungen fahren Sie zurück nach Messina zur Besichtigung der Kathedrale. Etwas Freizeit und Rückfahrt zum Schiff.

Alles nach Plan.

Tindari / ca. 4 Std.

Sie fahren etwa 75 Min. über die Autobahn nach Tindari. Das antike Tyndaris war eine der letzten griechischen Kolonien, die von Dionysos I. von Syrakus 396 v. Chr. für das Volk der "Laconi" gegründet wurde. Die Stadt wurde im 4. Jh. von den Arabern zerstört. Nach der Besichtigung der archäologischen Stätte sehen Sie das Santuario ("Heiligtum") und die Madonna Nera ("Schwarze Madonna"). Anschließend haben Sie etwas Freizeit, bevor Sie nach Messina zurückfahren.

Bitte beachten: Für Gäste mit eingeschränkter Beweglichkeit nicht geeignet.

Ausflug fand nicht statt.

Ätna / ca. 5 Std.

Der Ätna, Europas größter Vulkan mit einer Höhe von ca. 3.400 m und einer Ausdehnung von ca. 1.170 qkm, gleicht aus der Ferne einem flachen Riesenkegel. Schon 1669 haben zähflüssige glühende Lavaströme die Weststadt Catanias zerstört. Oberhalb 2.000 m beginnt die unfruchtbare Zone, auf der Vulkanspitze liegt etwa sieben Monate im Jahr Schnee. Aus der Nähe ist der Ätna eine Vulkanlandschaft mit Lavawüste und zahlreichen Nebenkratern. Es kann die Nord- oder Südroute zur Auffahrt genutzt werden, dies richtet sich aufgrund des letzten Ausbruchs nach den Aktivitäten des Vulkans. Sie fahren durch ausgedehntes Rebenland mit fruchtbarer Vulkanerde und über zahlreiche Serpentinen bis zu einer Höhe von ca. 2.000 m. Hier können Sie kleine Krater und bizarre erkaltete Lavaströme sehen. Außerdem haben Sie bei gutem Wetter einen schönen Blick auf den Golf von Catania. Nach etwa 1,5 Std. Aufenthalt und Zeit zur freien Verfügung kehren Sie zurück zum Schiff.

Bitte beachten: Durchführung wetterbedingt. Jacke, Regenschutz und festes Schuhwerk sind erforderlich. Fahrt mit der Seilbahn nach Montagnola (2.500 m) nicht inklusive.

Ausflug fand nicht statt.

Milazzo - Altstadt und Burg / ca. 4,5 Std.

Sie fahren etwa 45 Min. in die charmante kleine Küstenstadt Milazzo, die sich auf einer Halbinsel erstreckt, und lernen zunächst ihre hübsche Altstadt mit kleinen Gassen kennen. Später geht es dann hinauf zur Castello di Milazzo, eine Burg und Zitadelle, die auf einem Felsvorsprung gelegen ist. Ihre Ursprünge sind nicht ganz eindeutig, jedoch geht man davon aus, dass sie von Arabern erbaut und später von Normannen und Spaniern erweitert wurde. Im Innenhof sehen Sie Zeugnisse einer Kathedrale und eines Klosters. Von hier bietet sich Ihnen ein malerisches Panorama, und bei klarem Wetter ist der Weitblick bis zur kalabrischen Küste möglich. Nach dem Besuch der Burg haben Sie noch etwa 1 Std. Zeit zur freien Verfügung für individuelle Unternehmungen in Milazzo. Danach Rückfahrt zum Schiff.

Bitte beachten: Für Gäste mit eingeschränkter Beweglichkeit nicht geeignet. Begrenzte Teilnehmerzahl.

Ausflug fand nicht statt.

Taormina / ca. 4,5 Std.

Das etwa 50 km von Messina entfernte Taormina gehört zu den wichtigsten Touristenzentren Siziliens. Der ursprüngliche Ortskern wurde am Monte Tauro in etwa 200 m Höhe errichtet. Am Busparkplatz beginnt Ihr etwa 1,5-stündiger Rundgang, der Sie u.a. zum gotischen Corvaya Palast aus dem 15. Jh. (Außenbesichtigung) und zum Antiken Theater (Teatro Greco) führt. Einen wohl unvergleichlichen Eindruck und eines der bekanntesten Fotomotive bietet der spektakuläre Blick über das Antike Theater auf die Küste und den Vulkan Ätna im Hintergrund. Nach der Besichtigung etwas Freizeit für eigene Erkundungen. Anschließend Rückfahrt nach Messina.

Bitte beachten: Für Gäste mit eingeschränkter Beweglichkeit nicht geeignet.

Alles nach Plan.

Ätna und Taormina / ca. 7,5 Std. mit Lunchbox

Der Ätna, Europas größter Vulkan mit einer Höhe von ca. 3.400 m und einer Ausdehnung von ca. 1.170 qkm, gleicht von Ferne einem flachen Riesenkegel. 1669 haben zähflüssige glühende Lavaströme die Weststadt Catanias zerstört. Oberhalb 2.000 m beginnt die unfruchtbare Zone, auf der Vulkanspitze liegt bis zu sieben Monate des Jahres Schnee. Aus der Nähe ist der Ätna eine Vulkanlandschaft mit Lavawüste und zahlreichen Nebenkratern. Es kann die Nord- oder Südroute zur Auffahrt genutzt werden. Dies richtet sich nach den Aktivitäten des Vulkans. Sie fahren durch ausgedehntes Rebenland auf fruchtbarer Vulkanerde und über zahlreiche Kurven bis zu einer Höhe von etwa 2.000 m. Hier können Sie kleine Krater und bizarre, erkaltete Lavaströme sehen, außerdem haben Sie bei gutem Wetter einen schönen Blick auf den Golf von Catania. Weiterhin fahren Sie etwa 1 Std. nach Taormina, besichtigen das Antike Theater und spazieren durch die Altstadt. Lunchbox-Mittagessen unterwegs.

Bitte beachten: Für Gäste mit eingeschränkter Beweglichkeit nicht geeignet. Durchführung wetterbedingt. Jacke und festes Schuhwerk erforderlich. Fahrt mit der Seilbahn nach Montagnola (2.500 m) nicht inklusive.

Alles nach Plan.